

Ein Jahr voller Sorgen für die Chorsänger

BENSHEIM. Im Kolpinghaus fand wieder die alljährliche Weihnachts- und Jahresabschlussfeier des Männergesangvereins Harmonie Bensheim statt. Es wurden Sänger und einige fördernde Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein geehrt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Manfred Helfrich wurde mit den Liedern „Weihnachtsglocken“ von Hermann Sonnet, „Es ist ein Ros entsprungen“ und dem altrussischen Kirchengesang „Tebe Pobjom“ von Dimitri Bortnjanskij gleich für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Heiner Ludwig übernahm für diesen Abend in gekonnter Weise die Moderation.

Nachdem alle Gäste gesättigt und zufrieden waren, wurde von Manfred Helfrich ein kurzer Rückblick über ein ereignisreiches Vereinsjahr gehalten. Die Suche nach einer neu-

en Unterkunft für die Abhaltung der Singstunde, ein zweimaliger Dirigentinnen-Wechsel, gesundheitliche Probleme bei ein paar Sängern, sowie der plötzliche Tod des Sängers Edgar Bickel waren die Hauptsorgen des Vereins.

Nun wurden von Manfred Helfrich die Ehrungen der fördernden Mitglieder vorgenommen. Für 25-jährige Treue zum Verein erhielten Helmut Bartmann, Georg Fasser und Josef Paulin ein Weinpräsent und die Damen einen Blumenstrauß. Der ehemalige Sänger Josef Samstag wurde für seine 60-jährige Treue zur „Harmonie“ geehrt. Nicht anwesend waren der Sänger Reinhold Eckert (40 Jahre Sänger) sowie die fördernden Mitglieder Thea Heeb (50 Jahre Mitglied), Philipp Heeb und Willi Schell (40 Jahre Mitglied (früher Sänger).

Die Dirigentinnen Elvira Seib und

Lisa Jeck wurden nun verabschiedet. Elvira Seib war vom 2015 bis Juli 2017 Dirigentin und hat mit dem Chor schöne Erfolge erzielt. Mit einem auf sie von dem Sänger Wolfram Panitz umgeschriebenen Abschiedslied nach der Melodie von „Ei, du Mädchen vom Lande“ und einem Blumenstrauß wurde ihr Ehre und Dank erwiesen. Auch Lisa Jeck, die leider nur ein halbes Jahr den Chor dirigierte und aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, erhielt als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß.

Für alle Jubilare und für das Geburtstagskind Heinrich Schmitt wurde das „Musikalische Hoch“ angestimmt. Als Höhepunkt des Abends kann auch die Filmvorführung „Die fidele Gerichtsverhandlung“ bezeichnet werden. Der Film wurde in den 80er Jahren auf Schloss Schönberg gedreht.



Ehrungen und Verabschiedungen bei der Weihnachtsfeier des Männergesangvereins Harmonie Bensheim. Unser Bild zeigt (v.l.) Josef Paulin, Vorsitzender Manfred Helfrich, Willi Kindinger, Georg Fasser, Elvira Seib, Werner Mößinger, Bernhard Findling, Josef Samstag und Helmut Bartmann.

BILD: NEU

Hauptdarsteller sind die Sänger Willi Kindinger, Werner Mößinger und Georg Peter. Alle drei waren damals bei den Kirchbergspatzen und haben mit ihren guten Stimmen als Hauptdarsteller gesungen. Für Werner Mößinger, der aus gesundheitli-

chen Gründen zurzeit nicht mehr singen kann, erklang nun als Dankeschön ein Lied, geschrieben von Wolfram Panitz, nach der Melodie „Wohin ich auch schaue“. Von Gerald Bender wurde ihm und auch Elvira Seib, Willi Kindinger sowie Doris

Bickel, als Andenken an ihren verstorbenen Mann, ein selbst gestaltetes Bild überreicht. Mit den Chören „Die Rose“, für Lisa Jeck zum Abschied, und „O, du fröhliche“, bei dem alle Gäste mitsangen, ging die Feier zu Ende.

red